

## Unterrichtung

durch die Bundesregierung

### Überplanmäßige Ausgabe bei Kapitel 09 02 Tit. 818 21 „Rohölbevorratung durch den Bund“

*Schreiben des Bundesministers der Finanzen – II B 1 – W 0273 –  
8/80 – vom 15. September 1980:*

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich auf Antrag des Bundesministers für Wirtschaft meine Einwilligung nach Artikel 112 GG erteilt habe, bei Kap. 09 02 Tit. 818 21 „Rohölbevorratung durch den Bund“ eine überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 246 Mio DM zu leisten.

Die Mittel dienen dem Aufbau einer bundeseigenen Rohölreserve von zunächst 8 Mio t. Wegen der angespannten Marktsituation bis Mitte des Jahres 1980 sind bisher erst etwa 6,4 Mio t eingelagert. Im Hinblick auf die unerwartete Entwicklung der internationalen Marktlage, bei der es sich nur um eine vorübergehende Marktschwankung handeln dürfte, können kurzfristig größere Mengen Rohöl zu günstigen Preisen für die Bundesreserve erworben werden.

Die vorhandene Bundesrohölreserve soll umgehend durch zusätzliche Rohölkäufe von bis zu 600 000 t mit Kosten bis zu 292 Mio DM verstärkt werden. Die planmäßigen Mittel für die Rohölbevorratung im Bundeshaushalt 1980 sind weitgehend erschöpft. Wegen der längerfristig nach wie vor labilen Ölversorgung sind die Mehrkäufe daher unabweisbar.

Die Fraktionsvorsitzenden, die von dem vorgenannten Verfahren unterrichtet worden sind, haben Bedenken nicht erhoben.

Die überplanmäßige Ausgabe wird im Gesamthaushalt gedeckt.

